



Pressemitteilung

Information zu IKEA Matratzen SULTAN HAMNÖ und SULTAN HASSELBÄCK

IKEA teilt mit Bedauern mit, dass ein kleiner Teil der Matratzen mit den Produktnamen SULTAN HAMNÖ und SULTAN HASSELBÄCK die strengen IKEA Grenzwerte bezüglich bestimmter Substanzen nicht erfüllen. Die betroffenen Matratzen stellen jedoch keine Gesundheitsgefahr dar.

Hofheim-Wallau, 19. November 2007. Das deutsche Verbrauchermagazin Öko-Test hat Federkernmatratzen getestet. Die Testergebnisse zeigen, dass ein Teil der Matratzen mit dem Produktnamen SULTAN HAMNÖ bei zinn- und phosphororganischen Verbindungen Werte aufweisen, die die IKEA-eigenen Grenzwerte übersteigen (Veröffentlichung am 26.11.2007). Nach Übermittlung der Testergebnisse durch Ökotest hat IKEA sofort eigene Untersuchungen eingeleitet. Diese bestätigten zu hohe Werte in den Matratzen eines von zwei zuständigen Herstellern. Es wurden auch erhöhte Werte in der Matratze SULTAN HASSELBÄCK festgestellt, die vom gleichen deutschen Lieferanten produziert wird. Ein unabhängiges Testinstitut (TÜV-Labor) hat jedoch nachgewiesen, dass die Matratzen keine Gesundheitsgefahr darstellen. Dennoch wurden sie aus dem Verkauf genommen, weil sie die IKEA Standards nicht erfüllen. SULTAN HAMNÖ und HASSELBÄCK des zweiten Herstellers wurden ebenfalls getestet. Die Ergebnisse zeigen, dass diese Matratzen keinerlei Beanstandungen aufweisen und daher weiter verkauft werden. Alle anderen IKEA Matratzen sind ebenfalls einwandfrei.

Die betroffenen Matratzen wurden zwischen März und Oktober hergestellt und in Deutschland, den Niederlanden, Spanien und Portugal verkauft, auf dem deutschen Markt rund 3.500 mal.

Die betroffenen Matratzen sind:
SULTAN HAMNÖ
SULTAN HASSELBÄCK
Lieferantennummer: 15372
Datumstempel: 0713 und 0744

Lieferantennummer und Datumstempel finden sich auf einem fest angebrachten Etikett, das im Inneren der Matratze hinter den Reißverschluss geklebt ist.

IKEA möchte, dass sich die Kunden auf eine konstant gute Qualität verlassen können. Besorgte Kunden, die eine der aufgeführten Matratzen gekauft haben, können diese daher bei IKEA umtauschen oder bekommen den Kaufpreis erstattet. Für weitere Informationen können Kunden die kostenlose Telefonnummer 0800/45 32 36 4 anrufen oder sich an ihr IKEA Einrichtungshaus wenden.

IKEA möchte sich für möglicherweise entstehende Unannehmlichkeiten entschuldigen.

Ansprechpartner für die Presse:

Sabine Nold
Pressesprecherin
IKEA Deutschland GmbH & Co. KG
Tel.: 06122-585-4475
Fax: 06122-585-4474
E-Mail: sabine.nold@memo.ikea.com

Kai Hartmann
Pressereferent
Tel.: (06122) 585 4473
E-Mail: kai.hartmann@memo.ikea.com

[zurück](#)

